

### Feste Tageszeiten:

08.00 Uhr Frühstück  
12.30 Uhr Mittagessen  
15.00 Uhr Kaffee  
18.30 Uhr Abendessen

**Leitung:** Gunter Geiger, Dipl.-Volkswirt  
Direktor Bonifatiushaus Fulda

**Referent:** Dr. Udo Metzinger,  
Politikwissenschaftler, Frankfurt  
am Main und Leipzig

**Kostenbeitrag für Unterbringung, Verpflegung und Seminarunterlagen:**  
220,00 € im Einbettzimmer  
190,00 € im Zweibettzimmer

Ihre Anmeldung erbitten wir bis zum 22.06.2020  
telefonisch unter der Tel.-Nr. 0661/8398-120 oder  
per E-Mail an [info@bonifatiushaus.de](mailto:info@bonifatiushaus.de)

**Wir sind anerkannter Bildungsträger bei der  
Bundeszentrale für politische Bildung.**

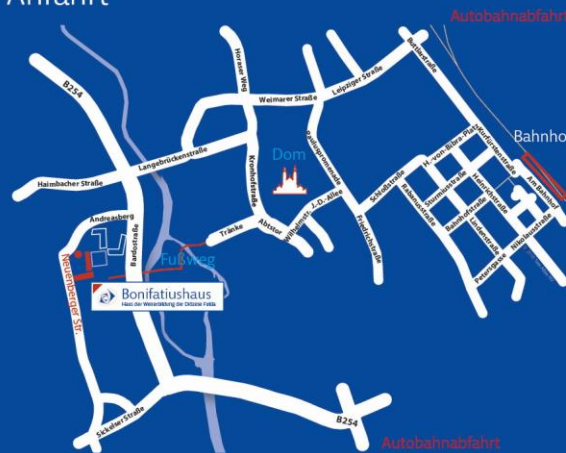


**Aufgrund des Hess. Bildungsurlaubsgesetzes und  
im Rahmen des Sonderurlaubs für Beamte können  
Sie bei Ihrem Arbeitgeber fünf Tage  
Bildungsurlaub beantragen. Nach erfolgter  
Anmeldung werden wir Ihnen eine Bestätigung  
und die Anerkennung des Bildungsurlaubes  
zusenden.**

**Anmeldungen aus anderen Bundesländern sind  
möglich. Hierfür muss die Anerkennung gesondert  
beantragt werden. Wir bitten deshalb um  
rechtzeitige Anmeldung.**



### Anfahrt



Mit dem Auto:  
Von der A7 Autobahnabfahrt Fulda-Nord  
oder - aus Frankfurt kommend -  
die Abfahrt Fulda-Süd.

Mit dem Zug:  
Ab Hauptbahnhof vom Busterminal aus mit der Linie 3 in Richtung  
Maberzell/Bimbach oder der Linie 4 in Richtung Haimbach.

Für Anmeldungen und Rückfragen stehen wir Ihnen unter der  
Tel.-Nr. 0661/8398-0 zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Montag bis Donnerstag | 08.30 bis 12.30 Uhr<br>13.30 bis 16.00 Uhr |
| Freitag               | 08.30 bis 12.30 Uhr                        |



Politik und Zeitgeschichte

**Wer sind wir? – Nachdenken über  
Deutschland und seine Rolle in der Welt**  
Bildungsurlaub

**17.08.-21.08.2020**



www.bonifatiushaus.de

# Herzliche Einladung



Sehr geehrte Damen und Herren,  
„Das deutsche Dilemma: die Berliner Republik zwischen Macht und Machtverzicht“ lautete der Titel eines Buches der Amerikaner Andrei S. Markovits und Simon Reich von 1998. Bis heute ist der Untertitel eine gute Zustandsbeschreibung der deutschen Politik. Das Seminar nimmt dies zum Anlass, über Deutschland und über seine Rolle in der Welt nachzudenken. Wer sind wir? Was ist unsere Identität? Lassen sich die 70 Jahre Bundesrepublik zum identitätsstiftenden Narrativ verdichten? Was sind unsere Werte, die immer wieder gerne beschworen werden? Wo liegen unsere Stärken, wo unsere Schwächen? Welche Bedeutung hat die Geschichte für unser Handeln in der Innen-, aber auch in der Außenpolitik? Sollten wir – wie immer wieder gefordert – mehr Verantwortung in der Welt übernehmen oder ist Zurückhaltung angebracht? Das Seminar lädt ein zu einer intensiven Diskussion über unser Land und unsere Rolle in der Welt.  
Sie sind herzlich eingeladen.

**Gunter Geiger**  
Direktor Bonifatiushaus Fulda

## **Montag, 17.08.2020**

ab 10.30 Uhr  
11.00 – 12.30 Uhr

15.30 - 18.30 Uhr

19.30 – 21.00 Uhr

## **Dienstag, 18.08.2020**

9.00 - 12.30 Uhr

15.30 - 18.30 Uhr

## **Mittwoch, 19.08.2020**

9.00 – 12.30 Uhr

Anreise  
Begrüßung, Vorstellung,  
Einführung ins Seminar  
„Wer sind Wir?“ – über  
(nationale) Identität im  
21. Jahrhundert  
Filmvorführung und  
Diskussion

„Wie wir wurden, was  
wir sind“ – Deutschlands  
langer Weg nach  
Westen (Heinrich  
August Winkler)  
Von  
„Machtversessenheit  
und  
Machtvergessenheit“ –  
Gedanken zum  
schwierigen Begriff der  
„Macht“ Deutschlands  
(Heinrich August  
Winkler)

Zuviel Rückspiegel, zu  
wenig Blick nach vorn? –  
oder: Was hat unsere  
Geschichte mit uns,  
unserer Rolle in der

15.30 -18.30 Uhr

## **Donnerstag, 20.08.2020**

9.00 - 12.30 Uhr

15.30 - 18.30 Uhr

## **Freitag, 21.08.2020**

9.00 - 12.30 Uhr

13.00 - 14.30 Uhr

Welt und mit  
unserer (Innen-)  
Politik zu tun?  
Zwischen Offenheit  
und Abschottung –  
was aktuelle  
Debatten zu  
Einwanderung und  
Identität über uns  
verraten

30 Jahre Deutsche  
Einheit, 31 Jahre  
Friedliche  
Revolution – ein  
analysierender Rück-  
und Ausblick  
Kontinuität und  
Wandel – deutsche  
Außenpolitik seit  
1990

Wissen wir nun, wer  
wir sind? – wir  
denken noch einmal  
über Deutschland  
und seine Rolle in  
der Welt nach  
Abschlussgespräch,  
Evaluation